

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 25 (1954)

Heft: 4

Artikel: Störungen der Schweissabsonderung

Autor: W.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Störungen der Schweissabsonderung

In der Haut liegen Millionen kleinster Schweissdrüsen, dünnwandige Schläuche, deren unterer Teil zusammengerollt ist und die in punktförmigen Öffnungen, den «Poren», auf der Hautoberfläche münden. Ihre zarten Wände sind ähnlich wie die der Lungenbläschen von feinsten Haargefässen durchzogen. Die Drüsen sondern Stoffwechselprodukte aus dem Blute ab und dafür tauscht es aus der in die Drüenschläuche tretenden Luft Sauerstoff ein. Man spricht deshalb von *Hautatmung*, nur dass hier die Ausscheidungen den Körper nicht wie bei der Lungenatmung bloss luftförmig, sondern auch flüssig, als Schweiss, verlassen, und dass durch die Haut nur Spuren von Kohlensäure, dagegen mehr andere giftige Stoffe entfernt werden. Eine recht tätige Haut entlastet durch die Wasserausscheidung die Lungen ganz bedeutend, und auch bei Erkrankungen nimmt sie ihnen ein gut Teil dieser Arbeit ab. Man hat deshalb die Haut wohl als «Reservelunge» bezeichnet.

Auch die Nieren haben weniger zu tun, wenn die Haut kräftig ausscheidet. Bei warmem Wetter füllt sich die Blase seltener als bei kaltem, weil man da viel schwitzt. Bei unterdrückter Hauttätigkeit dagegen müssen die Nieren übermässig viel leisten. So unterstützt die gesunde Haut die anderen Ausscheidungsorgane, und diese werden daher leicht überanstrengt und erkranken, wenn die Haut ihre Schuldigkeit nicht tut.

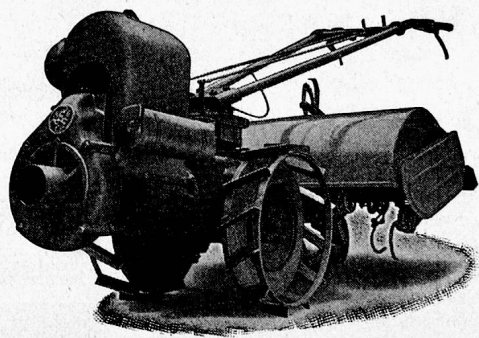
Nun sind aber Störungen der Hauttätigkeit bei vielen Personen zu finden, wodurch ihnen schwere Sorgen bereitet werden. Gemeint ist hier die *übermässige Schweissabsonderung*. Kosmetisch bedeutungsvoll sind besonders die lokalen Störungen der Schweissabsonderung, so der Achselschweiss und der Fusschweiss. Diese übermässigen Formen des Schwitzens können geradezu zu *depressiven Zuständen* führen.

ren. Eine *feuchte Hand* ist demjenigen, dem man sie reicht, unästhetisch und unangenehm. Der andere, der mit diesem Uebel Behaftete, weiss das, und es macht ihn unsicher. Dadurch wird der Schweissausbruch noch gefördert. Die allerunangenehmste Sache ist aber doch der Fusschweiss. Die feuchten Absonderungen erzeugen infolge der Undurchlässigkeit des Schuhwerks und der Umwandlung des sauren Schweisses in alkalischen einen höchst unangenehmen Geruch und mazerieren andererseits auch die Haut, so dass sich diese manchmal in Fetzen von der Fussohle löst und die Zehenzwischenräume wund werden. Auch hier ist die sorgfältigste allgemeine Hygiene von besonderer Bedeutung. Zu enge Schuhe sind (ebenso wie zu enge Handschuhe bei Handschweiss und Schweissblätter bei Achselschweiss) streng zu vermeiden. Sehr ungeeignet sind auch Gummischuhe, wenn man sie längere Zeit trägt. Der Schweissfuss ist oft auch ein *Plattfuss* — dann vermindert die Behandlung der Senkung des Fussgewölbes zugleich auch die übermässige Schweissabsonderung.

Ein *radikales Mittel* gegen exzessive Schweissabsonderung scheint die Röntgenbestrahlung zu sein, durch die die Schweissdrüsen verodet werden. Sie ist aber keineswegs ohne Gefahren, so dass sie nicht von Laien durchgeführt werden sollte. Der an Fusschweiss Leidende muss vor allem täglich *Fussbäder* nehmen und muss täglich die Strümpfe wechseln, im Sommer sogar mehrmals täglich. Empfehlenswert sind auch sog. *Zehenstrümpfe*. Man kann auch Watte oder Mull zwischen die Zehen legen. Auch Barfussgehen wäre nur zu empfehlen. Geht das nicht gut an, dann sollte man möglichst Riemensandalen tragen. Sehr zweckmässig ist tägliches Abwaschen der Füsse mit einem Alkohol oder Kölnischem Wasser und nachheriges Einfetten.

In allen Fällen übermässiger Schweissabsonderung benutzt man schon seit alter Zeit adstringierende Medikamente, so verdünnten Essig, alkoholische Lösun-

Motor-Bodenfräse-Grunder 3- oder 4-GU-Motorpflug



GRUNDER-MASCHINEN sind führend und bürgen für QUALITÄT!

Grunder
& CO. AG.

MASCHINENFABRIK BINNINGEN / BASEL

mit den bewährten 8- und 10-PS-GRUNDER-Benzin-Petrol-Motoren oder mit dem sparsamen GRUNDER-DIESEL-Motor 10 PS.

Neu: 11/12-PS-4-Takt-Bodenfräse mit Arbeitsbreite von 100 cm.

Vorzüge: Mehr als 30jährige Erfahrung, einfache, robuste und moderne Konstruktion, 3 oder 4 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang, 2 Geschwindigkeiten auf der Zapfwelle; mit oder ohne Differential lieferbar, jedoch immer mit den patent. automat. Einzelradausschaltung; Fräsbreiten von 40—90 cm. Lieferbar als MOTOR-BODENFRÄSE, MOTOR-PFLUG, MOTOR-SEILWINDE, MOTOR-MÄHER, MOTOR-VIELFACH-HACKGERÄT; mit Hack- und Häufelgeräten für Reihenkulturen und zur Bearbeitung von Obst- und Reb-kulturen, verwendbar als Einachs-Traktor für Zugarbeiten usw.

Telefon (061) 8 14 66

gen von Formaldehyd, essigsäure Tonerde, salizylsäurehaltigen Puder, weiter das recht empfehlenswerte Vasenolpuder. Besonders wirksam ist das Baden der Füße (auch der Hände) in heisser *essigsaurer Tonerdelösung* und nachheriges Einpudern mit Vasenol, wie letzteres in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich ist.

Dass Hautleiden, wie die Seborrhoe oder Ekzeme, die die Schweissbildung vermehren können, ursächlich bekämpft werden müssen, ebenso wie allgemeine Leiden, die mit Hyperhidrosis einhergehen (Basedow), ist selbstverständlich Sache des Arztes.

So erkennen wir auch bei der Hand- und Fusspflege, dass Körperpflege Gesundheitspflege bedeutet und dass Gesundheitspflege ohne Körperpflege nicht gut denkbar ist.

W. M.

Marktbericht der Union Usego

Olten, den 26. März 1954.

Zucker

Seit anfangs März verzeichnet man nur unwesentliche Marktschwankungen. Die Notierungen an der New Yorker-Börse sind in den letzten Tagen wieder etwas fester.

Reis

Marktlage unverändert fest.

Arachidöl

Preise leicht rückläufig.

Kaffee

Zu Beginn des Berichtsmonates erreichen die Notierungen am Weltmarkt neue Rekordhöhen. Gegen Mitte März stabilisierten sich die Preise auf einem hohen Niveau und stiegen vor einigen Tagen erneut an. — Man rechnet allgemein damit, dass diese Situation noch einige Zeit andauern dürfte. Wann eine

Aenderung eintritt, kann heute nicht vorausgesagt werden. Jedenfalls steht fest, dass eine allgemeine Preisanpassung für Röstkaffee folgen muss, da der Unterschied zwischen den Rohkaffee-Weltmarktnotierungen und den Röstkaffeeepreisen nicht mehr normal ist.

Tee

Die feste Tendenz auf den Weltmärkten hält weiterhin an. Nordindische Tees verzeichnen im Ursprung aus saisonbedingten Gründen eine Qualitätseinbusse. Ceylons aus dem Dimbula-Distrikt befinden sich gegenwärtig auf ihrem qualitativen Höhepunkt.

Orangen

Die Saison in Italien wird noch bis in die zweite Aprilhälfte andauern. Die Spezialware der bevorzugten Produktionsgegend *Santa Maria di Licodia* ist von ganz hochstehender Qualität. Anschliessend beginnt dann die Ernte der Imperial-Sommerorangen (Ovali). Diese Qualität ist bekanntlich im Kühlhaus bis in die Sommermonate hinein haltbar. Spanien kann leider wegen Vernichtung der Ware durch Frost in dieser Saison keine Orangen liefern. Die Produzenten sowie viele Händler, welche die Ware an den Bäumen vorgekauft hatten, kamen schwer zu Schaden. — Bei grösserem Konsumbedarf im Frühling dürften die Preise steigen.

Tafelobst

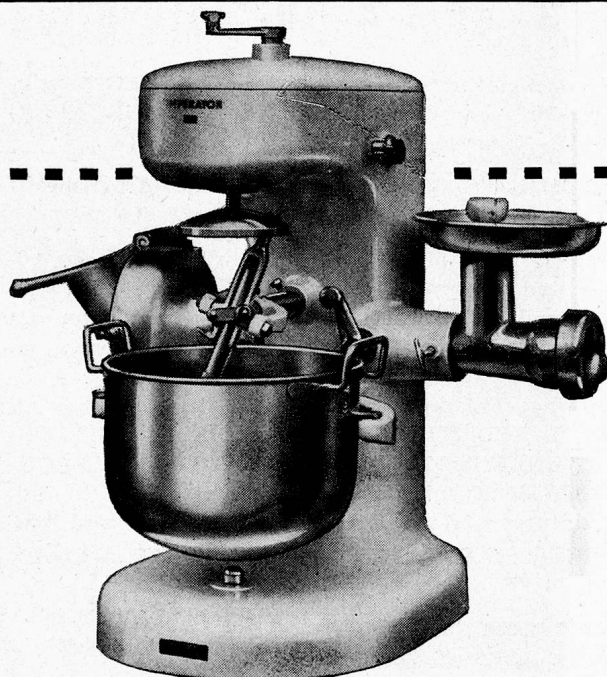
Die Lager von Inlandäpfeln sind grösstenteils geräumt. Bis zum Anschluss an die neue Ernte werden Spätsorten aus Italien und Kalifornien importiert. Die Nachfrage nach Tafelobst ist wegen der hohen Preise mittelmässig bis schwach.

Speisekartoffeln

Die auf Normallager liegenden Kartoffeln sind bald aufgebraucht, so dass in nächster Zeit die Kühlager-Ware in den Handel kommen wird.

Zudem werden in den nächsten Tagen die ersten italienischen Frühkartoffeln importiert. Die bezüg-

Muba Halle XIII Stand 4945



RWD IMPERATOR



Die robuste schweizerische **Universal-Küchenmaschine** die dank ihrem speziell starken Motor auch im Stossbetrieb nie versagt.

Universal Reib- und Schneidmaschine, Fleischwolf, Passiermaschine, Kaffeemühle, Spezialtische.

Rührwerk mit stufenlosem Getriebe, 150—420 t/min., 1½-PS-Motor. Preise ab Fr. 3000.—.

Verlangen Sie bitte unverbindliche Offerte. Wir und alle guten Fachgeschäfte beraten Sie gerne.

**REPPISCH-WERK AG
DIETIKON-ZÜRICH**

Giesserei und Maschinenfabrik
Telephon (051) 91 81 03

